

# In-group / out-group / no-group

No-group!

Die Sozialpsychologie unterscheidet bisher bei der Erforschung von Gruppenstrukturen nur "in-group" und "out-group".

D.h. der Mensch gehört zu Eigengruppen (in-group) und diese Gruppen grenzen sich von anderen Fremdgruppen (out-group) durch Vorurteile und Diskriminierungen ab.

(Siehe den Artikel auf Wikipedia

[http://de.wikipedia.org/wiki/Vorurteilsforschung#In-group\\_und\\_out-group:\\_Vorurteil.2C\\_Feindbild\\_und\\_Gruppenzusammenhalt](http://de.wikipedia.org/wiki/Vorurteilsforschung#In-group_und_out-group:_Vorurteil.2C_Feindbild_und_Gruppenzusammenhalt)

Vollkommen übersehen wurden dabei bisher Autisten, die aufgrund der fehlenden Fähigkeit unbewußte Gruppenregeln zu entschlüsseln, diesen zu folgen oder entsprechend zu kommunizieren, keiner Gruppe zugehörig sind bzw. sein können.

Die "Selbsthilfe-GRUPPE für Autisten" ist ein Widerspruch in sich!

Leider eignen sich Autisten aber durchaus als "out-group", die man diskriminieren und stigmatisieren kann.